



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 14. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 17.12.2009, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 26.11.2009
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - **Information zum Haustarifvertrag**
8. Informationsvorlagen
 - 8.1 **Vorlage:** I/018/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 15 - Bürgeramt
Mietspiegel für die Stadt Eberswalde ab 11.1.2010
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Genehmigung von Eilentscheidungen
12. Bestellung von sachkundigen Einwohner/innen

13. Bestellung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der WHG mbH
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 14.1 **Vorlage:** BV/281/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2010
- 14.2 **Vorlage:** BV/184/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 17 - Steuerungs-
dienst
Personalentwicklungskonzept (PEK) der Stadtverwaltung Eberswalde
- 14.3 **Vorlage:** BV/288/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 14 - Rechnungsprü-
fungsamt
Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008
- 14.4 **Vorlage:** BV/302/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 30 - Rechtsamt
Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages "Eichwerder Ring"
- 14.5 **Vorlage:** BV/245/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwick-
lungsamt
Bebauungsplan Nr. 134/1 "Töpferstraße" - Satzungsbeschluss
- 14.6 **Vorlage:** BV/292/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwick-
lungsamt
Bebauungsplan Nr. 308 "Pflegeheim der Zukunft" - Aufstel-
lungsbeschluss
- 14.7 **Vorlage:** BV/267/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Eberswalde (Straßenreinigungssatzung)

- 14.8 **Vorlage:** BV/290/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 65 - Bauamt
1. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung
- Niederschlagswasser der Stadt Eberswalde
- 14.9 **Vorlage:** BV/291/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 67.1 - SG Friedhöfe
2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt E-
berswalde
- 14.10 **Vorlage:** BV/293/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwick-
lungsamt
Umstufungsvereinbarung
- 14.11 **Vorlage:** BV/300/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 02.3 - Dezernat III
Maßnahmen zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II
- 14.12 **Vorlage:** BV/286/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 02.2 - Dezernat II
Richtlinie für die kommunale Förderung von sozialen Maß-
nahmen und Initiativen in der Stadt Eberswalde
- 14.13 **Vorlage:** BV/301/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 02.2 - Dezernat II
Aufbau des Brandenburgischen Landesarboretums Eberswalde
(Gründung der Stiftung "WaldWelten")
- 14.14 **Vorlage:** BV/296/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion FDP/Bürger-
Fraktion Barnim,
Fraktion Die Frakti-
onslosen
Erdverkabelung der "Uckermarkleitung" im Gebiet der Stadt
Eberswalde
- 14.15 **Vorlage:** BV/265/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf an den Sportverein SV Motor Eberswalde
e. V.

TOP 1:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

Frau Dr. Pischel informiert, dass Frau Gaebel schriftlich mitteilte, dass sie ihr Stadtverordnetenmandat niederlegt. Als Ersatzperson wurde Herr Eckhart Grabbert angeschrieben, der die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung ablehnte. Daraufhin wurde Herr Ringo Wrase als Ersatzperson angeschrieben, der die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung angenommen hat.

Frau Dr. Pischel begrüßt Herrn Wrase.

TOP 2:

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 33 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

Herr Dr. Steiner bemängelt, dass sein Kommentar zum Haustarifvertrag zu TOP 10 - Anfragen in der Niederschrift nicht enthalten ist und bittet, den nachstehenden Wortbeitrag mit aufzunehmen:

10.3 Herr Dr. Steiner bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Gatzlaff hinsichtlich der Arbeitszeitreduzierung bzw. Entgeltreduzierung um 5 %, die auch für Herrn Gatzlaff zutreffen und führt aus, dass sich diese Reduzierung für ihn nicht so gravierend auswirkt, wie bei einem Sachbearbeiter mit einer kleineren Entgeltgruppe. Er ist außerdem der Meinung, dass eine Reduzierung der Arbeitszeit für alle Mitarbeiter/innen der Verwaltung nicht sinnvoll erscheint, da dadurch ein höheres Arbeitspensum von den Mitarbeiter/innen innerhalb kürzerer Zeit zu leisten ist.

Der geänderten Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass am 11.12.2009 allen Stadtverordneten die Beschlussvorlage BV/304/2009 „Haustarifvertrag/Einzelvertragliche Regelungen“ übersandt wurde. Der Einreicher Herr Triller von der Fraktion die Fraktionslosen begründet die Dringlichkeit der Vorlage (**Anlage 2**).

Abstimmung, ob die Beschlussvorlage BV/304/2009 Bestandteil der Tagesordnung als TOP 14.16 werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Trieloff teilt mit, dass die Einreicher der Beschlussvorlage BV/296/2009 „Erdverkabelung der ‚Uckermarkleitung‘ im Gebiet der Stadt Eberswalde“ zurückziehen, da diese im Hauptausschuss am 10.12.2009 behandelt und beschlossen wurde.

Herr Dr. Mai bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/296/2009 und erklärt, dass er nicht einverstanden ist, dass sich die Stadt an den Kosten in Höhe von max. 15.000 € für ein Gutachten beteiligt, so wie im Hauptausschuss am 10.12.2009 beschlossen wurde.

Herr Triller beantragt Rederecht für Herrn Korte, Vertreter der Gewerkschaft ver.di.

Herr Blumenkamp schlägt vor, dass Herr Korte im Rahmen der Behandlung der Beschlussvorlage BV/304/2009 „Haustarifvertrag/Einzelvertragliche Regelungen“ das Rederecht erhält.

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag von Herrn Blumenkamp: mehrheitlich zugestimmt

Herr Triller bittet darum, dass der Vortrag - Information zum Haustarifvertrag von Herrn Gatzlaff, der zu TOP 7 gegeben werden soll, heute abgesetzt und in die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung aufgenommen werden sollte.

Herr Boginski erklärt, dass die Verwaltung die Information der Stadtverordneten zu diesem Thema für wichtig erachtet und der Vortrag gehalten werden soll.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass bei dem beschlossenen Terminkalender der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2010 im Monat Mai ein Schreibfehler aufgetreten ist. Herr Hoeck hat diesbezüglich mit den betroffenen Ausschussvorsitzenden der Ausschüsse ABJS, ABPU und Finanzen gesprochen und diese haben befürwortet, dass

- der ABPU nicht am 06.05., sondern am 04.05.2010
- der ABJS nicht am 04.05., sondern am 05.05.2010 und der
- Finanzausschuss nicht am 05.05., sondern am 06.05.2010 stattfinden sollen.

Austausch- bzw. Ergänzungsseiten zum Ortsrecht wurden verteilt.

Am 11.12.2009 wurde an alle Stadtverordneten eine Übersicht über die städtischen Mitgliedschaften in Arbeitsgemeinschaften, Fördervereinen, Vereinen, Verbände etc. übersandt.

5.1 Zu dem Schreiben von den Anwohner/innen der Boldtstraße an den Bürgermeister bzgl. Verkehrsberuhigung Boldtstraße übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze.

Herr Götze teilt mit, dass eine nochmalige Erörterung der Sach- und Rechtslage im Rathaus auf Einladung des Bürgermeisters Anfang des Jahres 2010 erfolgen wird.

5.2 Zur Beantwortung der Anfrage von Herrn Richter in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2009 bzgl. der Aufhebung der Erhaltungssatzung, der Kulturkonzeption und dem Projekt „Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße“ übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann.

Herr Landmann beantwortet die Anfrage (**Anlage 3**).

5.3 Das Anliegen von Herrn Bauer in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2009 bzgl. der vorgenommenen Rekonstruktionsmaßnahmen durch die WHG mbH in der Fritz-Weineck-Straße wurde an die WHG mbH herangetragen. Herr Bauer wird von der WHG mbH eine Antwort erhalten.

5.4 Zur Beantwortung der Anfrage von Frau Ludwig in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2009 zum BPL-Verfahren Nr. 130 „Eichwerderring“ übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze.

Herr Götze beantwortet die Anfrage (**Anlage 4**).

5.5 Zur Beantwortung der Anfrage von Frau Michalke in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2009 zur Thematik Eichwerderring übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze.

Herr Götze beantwortet die Anfrage (**Anlage 5**).

5.6 Zur Beantwortung der Anfrage von Herrn Taube in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2009 zur Sanierung des Regenrückhaltebeckens im Brandenburgischen Viertel übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze.

Herr Götze beantwortet die Anfrage (**Anlage 6**).

5.7 Bezüglich der Bitte um Prüfung von Herrn Dr. Spangenberg in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.20089 hinsichtlich eines Grabsteines auf dem Friedhof in Nordend übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze.

Herr Götze teilt mit, dass die Verwaltung mit den betroffenen Bürgern Kontakt aufgenommen hat.

5.8 Zur Beantwortung der Anfragen von Herrn Blumenkamp in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2009 bzgl. Breitband-Kommunikationsversorgung für die Clara-Zetkin-Siedlung übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze.
Herr Götze beantwortet die Anfrage (**Anlage 7**).

TOP 6:

6.1 Herr Rolf Richter, Eisenbahnstraße 30, 16225 Eberswalde
Herr Richter gibt seine Fragen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 8**).

6.2 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde
Herr Baaz gibt seine Fragen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 9**).

Herr Boginski teilt mit, dass der Bauhof beauftragt wird, das Laub zu beseitigen.

6.3 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde
Herr Pomraenke gibt seine Fragen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 10**).

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass Herr Pomraenke eine schriftliche Antwort erhalten wird.

6.4 Herr Mike Traindt, Schleusenstraße 34 a , 16225 Eberswalde
Herr Traindt bezieht sich auf die heutige Beschlussvorlage BV/292/2009 „Bebauungsplan Nr. 308 Pflegeheim der Zukunft – Aufstellungsbeschluss“ und teilt mit, dass sein Haus Risse aufweist, die seiner Meinung nach durch das Kopfsteinpflaster der Schleusenstraße entstanden sind. Er befürchtet, dass durch den Bau des Pflegeheims seinem Haus noch mehr Schaden zugefügt wird und fragt, ob ein Ausbau der Schleusenstraße geplant ist.

Herr Boginski erklärt, dass der Verwaltung und den Stadtverordneten bewusst ist, dass durch den Bau erhebliche Belastungen in der Schleusenstraße entstehen werden. Ein tiefgründiger Ausbau der Schleusenstraße wird von der Verwaltung anvisiert.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.40 Uhr.

TOP 7:

7.1

Herr Boginski informiert über:

- Auftaktveranstaltung zur Evaluation der regionalen Wachstumskerne
- Jahresabschluss der GLG
- die durchgeführten Weihnachtsmärkte im Stadtzentrum und im Brandenburgischen Viertel
- Einweihung des generationsverbindenden Parks in der Mes-singwerksiedlung
- Übersetzung in englischer und polnischer Sprache von Sei-

ten der Homepage der Stadt Eberswalde - ab dem 24.12.2009 abrufbar

- Verfahrensstand der Bewerbungen Baudezernent/in
- Einladung zur Besichtigung des Bürgerbildungszentrums in der Puschkinstraße am 18.12.2009
- Neujahrsempfang für alle Bürger/innen der Stadt Eberswalde am 15.01.10

7.2

Herr Landmann informiert über:

- Stand Familiengarten
- Konzept Barrierefreiheit, welches ab Februar 2010 in den Ausschüssen diskutiert werden soll
- Stand Bürgerbildungszentrum

7.3

Herr Götze informiert über:

- Abschluss der Baumaßnahmen:
 - . Wildparkstraße
 - . Judenstraße
 - . Kreuzung Breite Straße/Freienwalder Straße/Tramper Chaussee

- Information zum Haustarifvertrag

Herr Gatzlaff informiert über den aktuellen Sachstand zur beabsichtigten Verlängerung des Haustarifvertrages anhand einer Power-Point-Präsentation.

Es wird eine Pause von 15 Minuten eingelegt.

TOP 8:

TOP 8.1:

Vorlage: I/018/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 15 - Bürgeramt

Mietspiegel für die Stadt Eberswalde ab 1.1.2010

Herr Passoke bittet die Verwaltung, die Wiedereinführung einer im Mietspiegel verankerten Befristung und die Erarbeitung eines qualifizierten Mietspiegels zu prüfen.

Herr Dr. Spangenberg bittet das Rechtsamt rechtlich zu prüfen, inwieweit Vermieter an den Mietspiegel gebunden sind und welche gesellschaftlichen Auswirkungen sich hieraus ergeben.

In diesem Zusammenhang bezieht Herr Dr. Spangenberg sich auf einen Zeitungsartikel, aus dem zu entnehmen war, dass ein Vermieter keineswegs bei der Festsetzung seiner Miete gezwungen ist, sich nach dem Mietspiegel zu richten.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 9:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass keine schriftlichen Anfragen vorliegen.

9.1

Herr Schumacher erklärt, dass nach Aussage von Herrn Landmann im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 02.12.2009 die Grundschule Schwärzesee im Jahr 2011 umziehen wird. Herr Schumacher bezieht sich auf eine Pressemitteilung, aus der er entnehmen konnte, dass sich der Termin des Umzuges verzögern wird. Er fragt, welche Aussagen zutreffend sind.

Herr Landmann teilt mit, dass er Informationen über die Verzögerung des Umzuges im Hauptausschuss am 10.12.2009 gegeben hat. Er führt aus, dass der Landkreis Barnim der Verwaltung mitgeteilt hat, dass sich der Umzug auf Grund der Verzögerung beim Bau des Schulkomplexes Oberstufenzentrum Finow verschieben könnte. Der Landkreis hat zugesichert, dass alles daran gesetzt wird, die Arbeiten am Schulkomplex in Finow fertig zu stellen, um einen schnellstmöglichen Freizug der Grundschule „Schwärzeseesee“ zu gewährleisten.

Herr Schumacher teilt mit, dass erhöhte Kosten durch eine eventuelle Verzögerung des Umzuges der Stadt entstehen könnten und die Kinder und Pädagogen die Leidtragenden sein werden.

Herrn Landmann ist es unverständlich, dass durch eine Verzögerung des Umzuges erhöhte Kosten entstehen könnten und bekräftigt, dass in Absprache mit dem Landkreis Barnim alles daran gesetzt wird, die erforderlichen Arbeiten im jetzigen Oberstufenzentrum schnellstmöglich zu erledigen.

9.2

Herr Dr. Spangenberg bezieht sich auf die Tabelle über die städtischen Mitgliedschaften in Arbeitsgemeinschaften, Fördervereinen, Vereinen und Verbänden und weist darauf hin, dass es sich auf Seite 3, Amt 02.21 - Initiativ-AG der Lokalen Bündnisse des Landes Brandenburg und auf Seite 2, Amt 40 - AG Familienbildung „Lokales Bündnis“ eventuell um eine Doppelmitgliedschaft handelt. Er bittet die Verwaltung um eine Prüfung. Weiterhin bittet er die Verwaltung zu prüfen, ob es sich auf Seite 2, Amt 83 - Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V. um eine zusätzliche Förderung des Zoos handelt.

Herr Gatzlaff führt aus, dass bei der Auflistung der städtischen Mitgliedschaften auch eine Zusammenführung erfolgen hätte können. Dies hätte aber zum Nachteil, dass die einzelnen Teilbereiche nicht erkennbar wären.

Bezogen auf das Amt 83 teilt er mit, dass durch die Mitglied-

schaft im Förderverein zum Ausdruck gebracht wird, dass dem Zoo die Förderung des Fördervereins auch tatsächlich willkommen ist.

Herr Dr. Spangenberg bezieht sich auf Seite 2, Amt 10 - Deutsches Volksheimstättenwerk e. V. und fragt nach der Höhe des Mitgliedschaftsbeitrages.

Herr Dr. Spangenberg wird eine Antwort erhalten.

9.3

Frau Röder bezieht sich auf die Seite 2 Amt 01 - Europ. Akademie für regionale und lokale Entwicklung, Gesundheitsprävention u. touristische Infrastruktur e. V. in Gründung und fragt, ob diese Akademie existiert und was sie kostet.

Herr Segebarth teilt mit, dass die Stadt von Beiträgen befreit ist und die Tätigkeit der Akademie nach seiner Kenntnis sich bisher auf die Gründung beschränkt.

9.4

Frau Schlemonat, stellvertretende Vorsitzende des KJP, teilt mit, dass ihr im Rahmen einer Stadtteilfehrung einige kritische Stellen, wie das Grundstück in der Marienstraße und das Grundstück in der Boldtstraße aufgefallen sind.

Am Grundstück an der Marienstraße existiert ein maroder Holzzaun, der leicht herunterzudrücken ist, wodurch Kinder auf das Grundstück gelangen können. Sie schätzt ein, dass das Gelände durch die vorhandenen Gruben eine Gefahr für Kinder darstellt. Sie fragt, ob die Stadt zuständig ist, um eine Gefahrenabwehr durchzuführen.

Bezogen auf das Grundstück an der Boldtstraße führt Frau Schlemonat aus, dass zwischen der Absperrung an der Brücke und dem Zaun eine große Lücke vorhanden ist. Diese Lücke stellt ebenfalls eine Gefahr für Kinder dar. Sie fragt, ob an der besagten Gefahrenstelle ein kleines Zaunfeld eingesetzt werden kann, um die Lücke zu schließen.

Herr Götze erklärt, dass sich das Grundstück in der Marienstraße im Eigentum einer jüdischen Erbgemeinschaft befindet. Das Areal erstreckt sich von der ehemaligen SERO-Annahmestelle bis zur Marienstraße und Kreuzstraße. Herr Götze teilt mit, dass sich die Stadt der Probleme annehmen wird.

9.5

Frau Oehler teilt mit, dass in der Judenstraße ein Anlieger auf dem Fußweg Salz gestreut hat. Da das Streuen mit Salz nicht im Sinne des Umweltschutzes ist, bittet sie die Verwaltung, diesbezüglich eine Pressemitteilung herauszugeben.

TOP 10:ABPU am 01.12.2009

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

ABJS am 02.12.2009

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

FA am 03.12.2009

Herr Sponner, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themenkomplexe und Beschlussvorlagen.

AKSI am 08.12.2009

Frau Röder, Vorsitzende, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

HA am 10.12.2009

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

Herr Lux teilt mit, dass die SPD-Fraktion Herrn Ringo Wrase als Mitglied für den Finanzausschuss benennt.

TOP 11:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 12:

Die SPD-Fraktion schlägt vor, Herrn Frank Techen in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 14-171/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft auf Vorschlag der SPD-Fraktion als sachkundigen Einwohner Herrn Frank Techen in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 13:

Bei dem Aufsichtsrat WHG mbH besteht für die Fraktion DIE LINKE die Möglichkeit, für einen ihr zustehenden Sitz einen Kandidatenvorschlag zu unterbreiten.

Der Fraktionsvorsitzende, Herr Sachse, schlägt Frau Dr. Pischel vor.

Frage an alle Fraktionsvorsitzenden, ob die bis dato bestellten Aufsichtsratsmitglieder weiterhin in dem Aufsichtsrat der WHG mbH tätig sein sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Frau Dr. Pischel verliest den Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Abs. 1 und 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG mbH:

Fraktion	Name, Vorname
1. DIE LINKE	Herrn Sachse, Wolfgang
2. DIE LINKE	Herrn Sponner, Gottfried
3. DIE LINKE	Frau Dr. Pischel, Ilona
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Naumann, Ingo
5. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Herrmann, Götz
6. SPD	Herrn Lux, Hardy
7. SPD	Herrn Kuchenbecker, Arnold
8. CDU	Herrn Blomenkamp, Hans-Joachim
9. GRÜNE/B90	Herrn Fennert, Andreas
10. Die Fraktionslosen	Herrn Loose, Reimer

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 14-172/09

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Abs. 1 und 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG mbH:

Fraktion	Name, Vorname
1. DIE LINKE	Herrn Sachse, Wolfgang
2. DIE LINKE	Herrn Sponner, Gottfried
3. DIE LINKE	Frau Dr. Pischel, Ilona
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Naumann, Ingo
5. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Herrmann, Götz
6. SPD	Herrn Lux, Hardy
7. SPD	Herrn Kuchenbecker, Arnold
8. CDU	Herrn Blomenkamp, Hans-Joachim
9. GRÜNE/B90	Herrn Fennert, Andreas
10. Die Fraktionslosen	Herrn Loose, Reimer

TOP 14:

TOP 14.1:

Vorlage: BV/281/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2010

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass am 03.12.2009 an alle Stadtverordneten die restlichen Unterlagen zum Haushalt 2010 und am 11.12.2009 eine Änderungsseite übersandt wurden.

Herr Triller gibt seine Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2010 schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 11**).

Frau Oehler stellt fest, dass in der Tabelle Verpflichtungsermächtigungen für 2011 für den Mühle e. V. die Summe in Höhe von 100 T€ nicht enthalten sind und bittet darum, falls es ein Versehen sein sollte, dies nachzuholen.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass eine Verpflichtungsermächtigung für den Mühle e. V. nicht dargestellt ist.

Herr Schubert stellt den Antrag auf Einstellung der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100 T€ für den Mühle e. V.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Schubert: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit der o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 14-173/09

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2010 mit ihren gesetzlichen Anlagen und der Änderung, dass im Investitionsprogramm für das Jahr 2011 für den Mühle e. V. eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100 T€ aufgenommen wird.

TOP 14.2:

Vorlage: BV/184/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Personalentwicklungskonzept (PEK) der Stadtverwaltung Eberswalde

Frau Dr. Pischel informiert, dass im Ergebnis der Beratung im Hauptausschuss am 10.12.2009 nachstehende Ergänzung im Beschlusstext erfolgen soll: „Nach erfolgter Aufgabenkritik wird das Personalentwicklungskonzept durch die Verwaltung überarbeitet.“

Der Einreicher der Beschlussvorlage befürwortet die Ergänzung des Beschlusstextes aus dem Hauptausschuss.

Herr Eydam merkt an, dass eine Terminkette erarbeitet werden sollte.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass eine Terminkette erst benannt werden kann, wenn die erste Runde der Aufgabenkritik mit den Stadtverordneten durchgeführt worden ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14-174/09**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage von § 28 Abs. 2 Nr. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) das Personalentwicklungskonzept der Stadtverwaltung Eberswalde.

Nach erfolgter Aufgabenkritik wird das Personalentwicklungskonzept durch die Verwaltung überarbeitet.

TOP 14.3:

Vorlage: BV/288/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 14 - Rechnungsprüfungsamt

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14-175/09**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Jahresrechnung 2008 der Stadt Eberswalde und die Jahresrechnung 2008 für das Treuhandvermögen der Stadt Eberswalde und erteilt dem Bürgermeister Entlastung.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Entlastung gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen.

TOP 14.4:

Vorlage: BV/302/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 30 - Rechtsamt

**Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages
"Eichwerder Ring"**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14-176/09**
 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt:

1. Der Einwohnerantrag, eingegangen am 26.11.2009, wonach sich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde noch einmal eingehend mit dem sog. „Eichwerder Ring“ mit dem Ziel beschäftigten soll, alle hierzu gefassten Beschlüsse aufzuheben, wird wegen Unzulässigkeit nicht zugelassen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, Frau Yvonne Michalke

als Vertrauensperson und Herrn Simon Strehlau als stellvertretende Vertrauensperson die Entscheidung mit Begründung mitzuteilen.

TOP 14.5:

Vorlage: BV/245/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 134/1 "Töpferstraße" - Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 14-177/09

Der Bebauungsplan Nr. 134/1 - „Töpferstraße“ Stand: 24.09.2009 wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 134/1 - „Töpferstraße“ ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 14.6:

Vorlage: BV/292/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 308 "Pflegeheim der Zukunft" - Aufstellungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 14-178/09

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 308 „Pflegeheim der Zukunft“ wird gem. § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13 a BauGB beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 308 „Pflegeheim der Zukunft“ gehören folgende Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 6, Flurstücke 916, 917, 920, 921, 922, 923, 924 und 1072.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil der Bekanntmachung.

Der Bebauungsplan dient der Absicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. Es soll ein Allgemeines Wohngebiet entwickelt werden. Das Zollamt wird im Bestand gesichert.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 14.7:**Vorlage:** BV/267/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 65 - Bauamt**Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Eberswalde (Straßenreinigungssatzung)**

Herr Dr. Mai stellt den Änderungsantrag, im § 9 Abs. 1 Nummer 1 den Halbsatz „insbesondere Hundekot nach einer Verunreinigung unverzüglich, ansonsten“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis des Änderungsantrages von Herrn Dr. Mai: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit der Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 14-179/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Eberswalde (Straßenreinigungssatzung) mit der Streichung des Halbsatzes im § 9 Abs. 1 Nummer 1: „insbesondere Hundekot nach einer Verunreinigung unverzüglich, ansonsten“.

TOP 14.8:**Vorlage:** BV/290/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 65 - Bauamt**1. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung - Niederschlagswasser der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 14-180/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 zur Beschlussvorlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung - Niederschlagswasser der Stadt Eberswalde.

TOP 14.9:**Vorlage:** BV/291/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 67.1 - SG Friedhöfe**2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass in der Sachverhaltsdarstellung bei dem Datum die Jahreszahl „2008“ in „2006“ zu ändern ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14-181/09**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

TOP 14.10:

Vorlage: BV/293/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwick-
lungsamt

Umstufungsvereinbarung

Herr Sachse bekräftigt seine Aussagen, die er im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 01.12.2009 getätigt hat und bittet darum, dass die Einziehung von Straßenbereichen und deren Auswirkungen im Bereich der Stadt Eberswalde geprüft werden sollten, weil es außerhalb von Eberswalde Einziehungen von Straßen gibt, die ihm seiner Meinung nach unsinnig erscheinen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14-182/09**
 Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Umstufungsvereinbarung, basierend auf dem Umstufungskonzept

zwischen der:

Stadt Eberswalde, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde, vertreten durch den Bürgermeister

und dem:

Land Brandenburg, handelnd für den Bund und das Land, vertreten durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, dieses vertreten durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes, Niederlassung Ost, Müllroser Chaussee 51, 15236 Frankfurt (Oder)

zu.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Umstufungsvereinbarung mit dem Land Brandenburg abzuschließen.

TOP 14.11:

Vorlage: BV/300/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 02.3 - Dezernat III
Maßnahmen zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14-183/09**

1. In Abänderung des Beschlusses Nr. 8-99/09 vom 28.05.09 beschließt die Stvv, dass die ursprünglich für den Dachgeschossausbau der Kita „Sonnenschein“ vorgesehenen Mittel in Höhe von 450.000 € aus dem Konjunkturpaket II für die zwischenzeitlich dringend notwendig gewordene Erneuerung der Flachdächer der Kitas „Kinderparadies Nordend“, „Haus der fröhlichen Kinder“ und „Pusteblume“ verwendet werden.
2. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Förderfähigkeit.

TOP 14.12:**Vorlage:** BV/286/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 02.2 - Dezernat II**Richtlinie für die kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen in der Stadt Eberswalde**

Frau Dr. Pischel informiert, dass im Ergebnis der Beratung im Finanzausschuss am 03.12.2009 eine Änderungsseite an alle Stadtverordneten am 11.12.2009 übersandt wurde. Die überarbeitete Richtlinie wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14-184/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen in der Stadt Eberswalde.

TOP 14.13:**Vorlage:** BV/301/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 02.2 - Dezernat II**Aufbau des Brandenburgischen Landesarboretums Eberswalde (Gründung der Stiftung "WaldWelten")**

Gemäß § 3 Absatz 6 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde stellt Frau Dr. Pischel zur Abstimmung, ob die Sitzung fortgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Boginski weist darauf hin, dass Herr Professor Schill, Fachhochschule Eberswalde, anwesend ist und bei Bedarf Fragen beantworten könnte.

Frau Dr. Pischel begrüßt Herrn Professor Schill.
Herr Blumenkamp bittet um Aufnahme einer Karte in die Niederschrift, um sich einen Überblick über das Gebiet verschaffen zu können.

Herr Boginski teilt mit, dass eine Karte der Niederschrift beigefügt werden kann (**Anlage 12**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14-185/09**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den Inhalten der als Anlage beigefügten Stiftungsunterlagen Entwurf des Stiftungsgeschäftes (Anlage 1) und Entwurf der Stiftungssatzung (Anlage 2) zu und beauftragt den Bürgermeister, die Stiftung in diesem Sinne zu gründen und hierzu das Stiftungsgeschäft mit der Fachhochschule Eberswalde abzuschließen, in diesem Zusammenhang die Übertragung von ca. 23 ha Stadtwald in Form eines Erbbaurechtsvertrages als Stiftungskapital unter Verzicht auf Erhebung eines Erbbauzinses zuzusichern sowie die dafür notwendigen Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

TOP 14.15:

Vorlage: BV/265/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf an den Sportverein SV Motor Eberswalde e. V.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14-186/09**
Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, dem Sportverein SV Motor Eberswalde e. V. eine Teilfläche des Flurstücks 933 der Flur 18, Gemarkung Finow, gelegen an der Potsdamer Allee, mit einer Größe von ca. 2.050 qm nebst aufstehender Sporthalle zu einem symbolischen Kaufpreis in Höhe von 1,- € zu veräußern.

Des Weiteren wird die Verwaltung ermächtigt, dem Sportverein SV Motor Eberswalde e. V. eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 98.000,- € als Anschubfinanzierung auszureichen, um zwingend notwendige bauliche Unterhaltungsmaßnahmen durchführen zu können und dem Verein die Übernahme der Sportstätte überhaupt wirtschaftlich tragbar zu machen.

TOP 14.16:

Vorlage: BV/304/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion Die Fraktions-
losen
Haustarifvertrag/Einzelvertragliche Regelungen

Wie unter TOP 4 festgelegt, erhält Herr Korte Rederecht und informiert über die Verhandlungen mit der Stadt Eberswalde aus Sicht von ver.di.

An die Gewerkschaft ver.di und an die Verwaltung erfolgt von Stadtverordneten der Appell, die Verhandlungen, unter Zuhilfenahme eines Schlichters, wieder aufzunehmen.

Herr Boginski fragt Herrn Korte, ob die Gewerkschaft bereit sei, in der 52. Kalenderwoche die Verhandlungen wieder aufzunehmen.

Herr Korte teilt mit, dass er nicht befugt ist, diese Frage zu beantworten. Er wird sich telefonisch mit seinem Vorgesetzten diesbezüglich in Verbindung setzen.

Herr Eydam stellt den Antrag auf Schluss der Debatte.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Eydam:
einstimmig zugestimmt

Herr Triller beantragt im Namen der Fraktion Die Fraktionslosen die namentliche Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank		x	
2.	Blomenkamp	Hans-Joachim			x
3.	Boginski	Friedhelm		x	
4.	Dr. Brauns	Christel		x	
5.	Büschel	Sabine		x	
6.	Eydam	Christoph			x
7.	Grohs	Uwe		x	
8.	Hartmann	Ronny		x	
9.	Herrmann	Götz		x	
10.	Hoeck	Martin		x	
11.	Kuchenbecker	Arnold		x	
12.	Kumm	Jürgen		x	
13.	Lux	Hardy		x	
14.	Dr. Mai	Hans		x	
15.	Morgenroth	Conrad		x	
16.	Nerbe	Nicky		x	
17.	Oehler	Karen		x	
18.	Passoke	Volker	x		
19.	Pieper	Hans		x	
20.	Dr. Pischel	Ilona			x
21.	Postler	Ingo		x	
22.	Röder	Angelika		x	
23.	Sachse	Wolfgang	x		
24.	Schneiderei	Jörg	x		
25.	Schostan	Monique			x
26.	Schubert	Eckhard		x	
27.	Schumacher	Günter	x		
28.	Dr. Spangenberg	Günther	x		
29.	Sponner	Gottfried		x	
30.	Dr. Steiner	Andreas	x		
31.	Trieloff	Götz		x	
32.	Triller	Albrecht	x		
33.	Wrase	Ringo		x	
34.	Wutskowsky	Andreas		x	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Frau Dr. Pischel beendet die öffentliche Sitzung um 23.10 Uhr.

Dr. Pischel
Vorsitzende der
Stadtverordnetenver-
sammlung

Schilling
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel
Volker Passoke
Hans Pieper
Dr. Ilona Pischel
Wolfgang Sachse
Jörg Schneiderei
Gottfried Sponner
Sabine Stüber entschuldigt
Carsten Zinn entschuldigt

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann
Götz Herrmann
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth
Ingo Naumann entschuldigt
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel Brauns
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Hans-Joachim Blumenkamp
Christoph Eydam
Uwe Grohs
Monique Schostan

- **Grüne/B90**
Nicky Nerbe
Karen Oehler
Dr. Andreas Steiner

- **Die Fraktionslosen**
Günter Schumacher
Dr. Günther Spangenberg
Albrecht Triller

- **fraktionslos**
Jürgen Kumm
Dr. Hans Mai
Andreas Wutskowsky

- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
Karen Oehler
Hans Pieper

- **Dezernenten**
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann

- **komm. Leiter des Baudezernates**
Udo Götze

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Alexander Blum ab 18:40 Uhr
Andreas Gläßer
Peter Kikow
Prof. Dr. Jürgen Peters

- **Kinder- und Jugendparlament**
Aileen Schlemonat

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Ebert

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Barbara Bunge
Renate Geissler
Helmut Herold
Robby Segebarth
Sylke Wendlandt
Udo Wessollek